

beschlag-news



Kundeninformation der Baubeschlag-Union
Ausgabe Februar 2005

HIGHLIGHTS der Bau-Messe München 2005

HOPPE Edelstahl-Bügelgriff E5215 & E5606

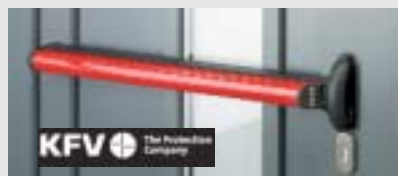


Seite 2
Jado
Neue
Türdrücker-
modelle in
versch.
Materialien



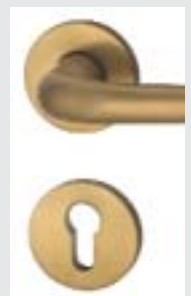
JADO

Seite 3
KVF - Normgerechte
Fluchttürlösungen



Seite 4
FSB
Neue Be-
lebung für
Material
Bronze

FSB



JADO Neue Türdrücker

VENUS - Ein Sinnbild der Avantgarde

Der avantgardistische Beschlag VENUS steht für sinnbildliche Schönheit mit hohem Anspruch. Mit Liebe zum Detail und mit



höchster Präzision gestaltet, setzt VENUS klare Design-Akzente.

Der aus einem Stück gefertigte Beschlag wurde in Anlehnung an die Form einer Linse von JADO selbst entworfen. VENUS ergänzt die Stilwelt "Avantgarde". Durch die unverkennbare Formgebung lässt VENUS alle Konventionen hinter sich und besticht durch Innovation, Exklusivität und Fortschritt sowie einer angenehmen Haptik

**LIGHTHOUSE - zeitgemäße
Interpretation klassischen Designs**

LIGHTHOUSE verkörpert die zeitgemäße Interpretation klassischen Designs. Das nautisch gestaltete Hebelgriffdesign des



Drückers erinnert an eine Schiffsglocke und leitet stilvoller durch luxuriöse Wohnlandschaften und Lebensstile im maritimen Flair.

Oberflächen veredeln den Gesamteindruck und müssen zur Architektur passen. Die Produktlinie LIGHTHOUSE ist in den hochwertigen Oberflächen Ultra Messing und Chrom, sowie der neu entwickelten Oberfläche Antik Nickel erhältlich.

„ConLock“ – das Panzerriegelschloss speziell für Baucontainer

Um auf der Baustelle den Betonmischer oder die Kreissäge zu sichern, werden diese meist am Kran aufgehängt. Mit dem Großcontainer, der als Büro oder Pausenraum dient, ist dies nicht möglich.



Mit dem ConLock hat ABUS nun ein Produkt auf den Markt gebracht, das genau an dieser Schwachstelle ansetzt. Mit dem speziellen Querriegelschloss wird die Tür des Containers über die gesamte Breite geschützt. Da der Riegel von der Innenseite angebracht ist, kann dieser nicht attackiert werden. Um eine größtmögliche Stabilität zu gewähren, wird der Riegel von innen an die Containertür geschweißt – dies sorgt zusätzlich für enorme Sicherheitsreserven. Der Bolzen zum Entriegeln des Panzerriegels wird durch ein hochwertiges Vorhangschloss, wie das ABUS Granit gesichert, das durch eine Abdeckhaube aus Stahl verdeckt wird.

Fenstersicherungen lassen ruhig schlafen Spezialprogramm von Burgwächter

Fenster und Terrassentüren sind eine typische Schwachstelle. Bei mehr als zwei Drittel aller Wohnungs- und Hauseinbrüche steigen Einbrecher hier ein. Wer ruhig schlafen möchte, kann mit zusätzlichen Fenstersicherungen, die nachträglich montiert werden, für Abhilfe sorgen. Wichtig ist, dass diese sich massiv im Rahmen befestigen lassen.

Ein Spezialprogramm für Fenstersicherheit bietet BURG-WÄCHTER an. Die stabilen Sicherungen "WinSafe WX4" und "BLOCKsafe B1"



garantieren einen hohen Aufbruchschutz. Beide sind aus gehärtetem Spezialstahl, VdS- anerkannt und werden mit einem speziellen Montageanker tief und solide verankert. Die Sicherungen lassen sich bei allen Fenstermaterialien einsetzen.

Neue Basis-Technik für HEWI Edelstahldrücker

Bad Arolsen. Auf den Fachmessen Bau in München und Swiss Bau in Basel wird erstmalig die neue Basis-Technik nach DIN EN 1906 der Benutzerkategorie Klasse 2 der Hewi Heinrich Wilke GmbH vorgestellt.

Der renommierte Hersteller von Baubeschlägen in Edelstahl und Polyamid erweitert das Produktprogramm im Bereich Edelstahl um eine neue Technik für den Einsatz in Gebäuden mit einer mittleren Benutzerfrequenz. Die Technik ist nach DIN EN 1906 Benutzerkategorie Klasse 2 geprüft und wird primär für die Ausstattung von Innentüren, wie Zimmer- oder Bürotüren, vorgesehen.

Einsatzgebiete:

Die Basis-Technik wurde für Türen entwickelt,

die mittlerer Benutzungshäufigkeit ausgesetzt sind (bis 100.000 Schließzyklen), sowie für Benutzergruppen, die sorgfältig mit den

Beschlägen umgehen, wobei ein geringes Risiko falscher Anwendung besteht. Zielobjekte für die Basis-Technik sind Bürogebäude mit geringem Publikumsverkehr oder im Wohnungsbau.

Kostenvorteile:

Bei der Planung und Realisation von Objekten können mit

der neuen kostengünstigeren Basis-Technik von Hewi die Ausstattungskosten deutlich reduziert werden. Schätzungsweise 70% der Vollblatttüren im Objekt sind einer mittleren Benutzerfrequenz ausgesetzt und fallen nach DIN 1906 in die Benutzerklasse 2.



Normgerechte und funktionelle Lösungen für Fluchttüren von KfV

KfV zeigt auf der BAU in München Produktsysteme nach den europäischen Normen DIN EN 179 und DIN EN 1125.

Die beiden europäischen Normen DIN EN 179 und DIN EN 1125 beschreiben, welche Ausstattung eine Notausgangstür oder ein Paniktürverschluss haben muss. Die eingesetzten Komponenten - Sperrelement und Bedienelement - sind nur in der jeweiligen

ziert.

Auch das Rohrrahmenschloss 49 PZW von KfV bestand dort die entsprechende Prüfung. In der Standardausführung ist das Schloss mit einer Nirosa matt gebürsteten Stulp, einer metallverzinkten Fallen-/Riegelkombination und zusätzlichem Aufsägeschutz ausgerüstet. Für den normgerechten Einbau nach DIN EN 179 wird das Rohrrahmenschloss ebenfalls mit dem Hoppe-Drückermodell 138 kombiniert. Als



Zusammenstellung als geprüftes System zu verwenden. Die KfV Karl Fliether GmbH & Co. KG hat die Mehrfachverriegelungen AS 2300, AS 2500 und AS 2600 sowie das Rohrrahmenschloss 49 PZW erfolgreich prüfen lassen und bietet dazu auch die entsprechenden Beschläge.

Die KfV-Mehrfachverriegelungen der Serien AS 2300, AS 2500 und AS 2600 wurden gemeinsam mit dem Wechselbeschlag der Serie 138 der Firma Hoppe sowie den Hewi-Serien 111, 114, 161, 163 und 171 beim nordrhein-westfälischen Materialprüfungsamt geprüft und zertifiziert.

Beschlagalternative ist die Kombination mit den genannten Hewi-Serien (111, 114, 161, 163, 171) möglich, für die ebenfalls das gemeinsame Prüfzeugnis vorliegt.

Soll das Rohrrahmenschloss 49 nach den Vorgaben der DIN EN 1125 als Paniktürverschluss eingesetzt werden, schreibt die Norm die Kombination mit horizontal befestigten (ebenfalls zertifizierten) Betätigungsstangen vor. Hierzu bietet KfV drei Versionen: zwei Schwenkstangen in der Funktion "pushbar" in den Designs Edelstahl und Signalrot, eine Druckstange in der Funktion "touchbar", ebenfalls in Signalrot.

Am Puls der Zeit - HELM Edelstahl-Design-Beschläge

Der Heiligenhauser Hersteller von Schiebeschlägen HESpe & woELM (HELM) hat sein Lieferprogramm im Bereich Edelstahl-



Design-Beschläge jetzt um zwei neue Varianten erweitert. Vorgestellt wurden die beiden Beschlagtypen zum ersten mal auf der Glasstec

2004 in Düsseldorf. Die Ausführungen Neapel und Jasper unterscheiden sich durch das Design ihrer Rollapparate und sind echte Highlights der transparenten Raumgestaltung.

Während Neapel mit dem massiven Tragarm des Rollapparates zeitlos und elegant wirkt, bietet die Ausführung Jasper eine offene Form und damit eine moderne Optik.

Beide Beschlagtypen bieten die Möglichkeit mittels Exzentraufhängungen jederzeit eine Justierung der Glastür vorzunehmen.

Die Beschläge sind lieferbar für Glasstärken von 8, 10 und 12 mm (ESG) und werden perfekt ergänzt durch den Türgriff der Firma KWS. Selbstverständlich stehen Ihnen auch zahlreiche weitere Türgriffmodelle, Muschelgriffe und Türkнопfe aus dem KWS-Sortiment zur Auswahl.

HOPPE 10 Jahre Garantie auf die Funktion

Nach dem Verständnis von HOPPE ist ein HOPPE-Markenbeschlag die Einlösung eines Qualitätsversprechens gegenüber dem Verwender. Um das auch konkret messbar zu machen, gibt das Unternehmen jetzt eine 10-Jahres-Funktions-Garantie auf seine Tür- und Fenstergriffe.

Dazu werden die Beschläge in zahlreichen Stichproben-Tests auf ihre dauerhaft einwandfreie Funktion geprüft. Durchgeführt werden Dauerfunktions-Prüfungen und statische Belastungstests, die den anspruchsvollen Alltag eines Tür- und Fenstergriffs realitätsnah abbilden, wobei die Tests deutlich über die Prüfungen und Anforderungen der DIN 1906 bzw. RAL-RG 607/9 hinausgehen. Werden bei den Dauerfunktions-Prüfungen im Rahmen der DIN EN und RAL-RG die Beschläge isoliert getestet, prüft HOPPE praxisbezogen die Bedienung der Tür- und Fenstergriffe am jeweiligen Produktträger (Tür- bzw. Fensterelement). Dies bedeutet, daß nicht nur die reine Betätigungs-Funktion, sondern auch die Dauerhaftigkeit der Verbindung zwischen



Beschlag und Produktträger getestet wird. Dabei ist die Zahl der Bedienzyklen deutlich höher als bei den beiden genannten technischen

Regeln. Hierzu ein Beispiel: Die DIN EN 1906 sieht bei der Dauerhaftigkeits-Prüfung in der Klasse 6 (mittlere Benutzungshäufigkeit, Verwendung der Beschläge im Wohnbereich) 100.000 Prüfzyklen vor, wobei der Beschlag isoliert getestet wird. Für die HOPPE-Funktions-Garantie werden höhere Maßstäbe angelegt. So werden Türbeschläge für den Wohnbereich mit 182.500 Bedienzyklen am Türelement geprüft. Dabei darf sich weder der Beschlag noch ein einzelnes Beschlagteil lösen.

Nach dem Dauerschalt-Versuch am Türelement werden die Beschläge auf ihre Festigkeit geprüft und müssen außerdem weiterhin einwandfrei funktionieren. Ähnlich deutliche Unterschiede gibt es auch gegenüber der Klasse 7 bzw. den Dauerfunktions-Prüfungen der RAL-RG 607/9.

illmod 600 max - mit 50 % erhöhtem Anwendungsbereich

illbruck Bau-Technik ist mit dem zuverlässigen Dichtungsband illmod 2D bereits seit langem auf dem Markt präsent. Nun wird für Fugen zwischen 5 und 22 mm illbruck illmod 600 max vorgestellt.

5 und 10 mm und darüber hinaus für Fugen von 10 bis 22 mm Breite. Durch den um 50 % erweiterten Einsatzbereich bietet das Band eine höhere Anwendungssicherheit. Dadurch ergibt sich auch ein beachtlicher Kostenvorteil.



Mit nur zwei Dimensionen werden Fugen mit Breiten von 5 bis 22 mm schlagregendicht bis 600 Pa abgedichtet. illbruck, der Marktführer im Bereich imprägnierter Dichtungsbänder, wird auch in Zukunft weitere Entwicklungen in diesem Bereich vorstellen.

Unterschiedliche Fugenbreiten erforderten bisher den Einsatz mehrerer Banddimensionen. Mit illbruck 600 max ist es nun möglich, mit nur zwei Dimensionen die Fugen in der Konstruktion sicher abzudichten. Folgende Ausführungen stehen zur Auswahl: für Fugen zwischen

Höchste Qualität für beste Bauausführung

illmod 600 max ist vorkomprimiert und flammhemmend imprägniert. Der offenzellige Polyurethan-Weichschaumstoff verschließt Fugen nachweislich schlagregendicht bis 600 Pa (Prüfbericht Nr. 050059.1-Sz der MPA Hannover). Die Rollenware gibt es mit einseitiger Selbstklebung.

FSB zeigt ein neues Griffprogramm aus dem legendären Werkstoff Bronze

Viele Architekten lieben den edlen Charakter des Werkstoffs Bronze. Sie schätzen die sich unter Umwelteinflüssen bildende braun bis graugrüne Patina als besonderen ästhetischen Reiz. Bronze ist nicht nur eine der ersten Legierungen (Kupfer/Zinn), die wir dem



menschlichen Erfindungsgeist zu verdanken haben.

Sie wurde sogar zur Namensgeberin einer ganzen Epoche der Menschheitsgeschichte. Das neue Griffprogramm Bronze besteht aus den zwei Türdrückermodellen FSB 1015 und 1023, lieferbar als

- Objektgarnitur,
- Feuerschutzgarnitur,
- Fenstergriff,
- Rahmentürgarnitur für Fluchttüren und
- Zubehör.

Die Oberflächen werden durch ein besonderes Verfahren „vorgealtert“ und gewachst. Im täglichen Gebrauch polierensich die Greifflächen von selbst durch Berührung mit der Hand.

Besuchen Sie uns im Internet: www.alfred-horn.de

Zu allen in diesem Flyer dargestellten Produkten erhalten Sie bei uns weiterführende Information. Gern besucht Sie auch unser Außendienst für eine ausführliche Produktvorstellung.

Nutzen Sie den „Informationsvorsprung“ und bieten Sie Ihren Kunden diese hochwertigen Qualitätsprodukte jetzt an.



Fachgroßhandel • Baubeschläge

ALFRED HORN KG
Danziger Straße 2b
56564 NEUWIED

Telefon: (0 26 31) 87 04-0
Telefax: (0 26 31) 35 31 68
E-Mail: info@alfred-horn.de
<http://www.baubeschlaege-online.de>

Niederlassung:

Mittelstraße 20 a
56412 Girod-Kleinholbach
Telefon: (0 64 85) 91 10 64
Telefax: (0 64 85) 91 10 65